

Installationsanleitung für Hopf Funkuhren 6036, 6038 und alle Hopf
Funkuhren mit serieller Schnittstelle und LS-DCF77 für Novell NetWare

LS-DCF77 für Novell NetWare

Version 1.01

09.07.2001

von

Linum Software GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
1.1	Ersteller dieses Dokuments	3
1.2	Neue Versionen dieses Dokuments	3
2	Die Konfiguration von LS-DCF77 für Novell NetWare	4
3	Konfiguration der Hopf Funkuhr	5

1 Vorwort

Das Installationsprogramm von LS-DCF77 für Novell NetWare unterstützt die Installation von Hopf Funkuhren noch nicht. Nach der Installation sind von Hand einige Änderungen an den Dateien `autoexec.ncf` und `dcf77.ncf` vorzunehmen, damit LS-DCF77 für Novell NetWare mit Ihrer Hopf Funkuhr zusammenarbeitet.

Hinweis: Die seriellen Hopf Funkuhren müssen vor der Inbetriebnahme an dem Novell NetWare Server noch konfiguriert werden. Die Konfigurationsprogramme für die seriellen Hopf Funkuhren stehen nur unter Windows zur Verfügung.

1.1 Ersteller dieses Dokuments

Dieses Dokument wurde erstellt von:

Linum Software GmbH Tel: +49 5561 - 9267 30
Langer Wall 5 Fax: +49 5561 - 9267 50
37574 Einbeck
Germany
E-Mail support@linum.com¹

1.2 Neue Versionen dieses Dokuments

Neuere Versionen dieses Dokuments finden Sie im Internet unter der Adresse <http://www.linum.com/redirect/jump/action=redirect&id=slndhopf>. Sie lesen gerade Version 1.01 (2001-07-09) dieses Dokuments.

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge haben oder Fehler finden, wäre es nett, wenn Sie diese per E-Mail an support@linum.com² schicken könnten. Wir arbeiten dann Ihre Verbesserungsvorschläge in eine neue Version dieses Dokuments ein.

²URL: <mailto:support@linum.com>

2 Die Konfiguration von LS-DCF77 für Novell NetWare

1. Installieren Sie LS-DCF77 für Novell NetWare wie im Handbuch (ab Seite 9ff) beschrieben und wählen Sie eine beliebige Schnittstelle aus.
2. Nachdem die Installation abgeschlossen wurde, ändern Sie in der Datei `autoexec.ncf` und gegebenenfalls die Datei `dcf77.ncf` die Kommandozeile, die den LS-DCF77 für Novell NetWare Treiber (Dateiname `dcf77.nlm`) lädt, wie folgt ab:

- Wenn Sie eine Hopf Funkuhr 6036 oder Hopf Funkuhr 6038 einsetzen, ändern Sie folgende Parameter ab:

port= Sie müssen die korrekte Portadresse Ihrer Funkuhr dem LS-DCF77 für Novell NetWare Treiber mitteilen. Im Auslieferungszustand benutzt die Hopf Funkuhr 6036 bzw. 6038 die Portadresse 280h. Also sollte der Parameter in `>>port=280<<` geändert werden.

type= Sie müssen einen neuen Parameter `>>type=<<` (siehe Handbuch Seite 26f) einfügen. Ergänzen Sie die Kommandozeile, die den Funkuhrtreiber lädt, um die Angabe `>>type=hopf_6036<<`, wenn Sie eine Hopf Funkuhr 6036 einsetzen oder mit `>>type=hopf_6038<<`, wenn Sie eine Hopf Funkuhr 6038 einsetzen.

Die abgeänderte Kommandozeile könnte für eine Hopf Funkuhr 6036 beispielsweise so aussehen:

```
>>LOAD SYS:SYSTEM\LINUM\DCF77\DCF77 PORT=280 TYPE=HOPF_6036<<
```

- Wenn Sie eine Hopf Funkuhr mit serieller Schnittstelle einsetzen, ändern Sie folgende Parameter ab:

port= Sie müssen die korrekte serielle Schnittstelle dem LS-DCF77 für Novell NetWare Treiber mitteilen. Für eine serielle Hopf Funkuhr an COM2 sollte der Parameter in `>>port=com2<<` geändert werden.

Hinweis: Der Treiber für serielle Hopf Funkuhren benötigt im Gegensatz zu dem Treiber für passive Funkuhren zwingend einen Interrupt!

type= Sie müssen einen neuen Parameter `>>type=<<` (siehe Handbuch Seite 26f) einfügen. Ergänzen Sie die Kommandozeile, die den Funkuhrtreiber lädt, um die Angabe `>>type=hopf_seriell<<`.

Die abgeänderte Kommandozeile könnte beispielsweise so aussehen:

```
>>LOAD SYS:SYSTEM\LINUM\DCF77\DCF77 PORT=COM2 TYPE=HOPF_SERIELL<<
```

3. Die Konfiguration für LS-DCF77 für Novell NetWare ist damit abgeschlossen. Wenn Sie eine serielle Hopf Funkuhr einsetzen, müssen Sie diese noch für den Einsatz mit LS-DCF77 für Novell NetWare konfigurieren. Informationen zur Konfiguration der seriellen Hopf Funkuhren finden Sie auf den nächsten Seiten.

3 Konfiguration der Hopf Funkuhr

Vor der Inbetriebnahme einer seriellen Hopf Funkuhr an dem Novellserver muss die Funkuhr einmalig konfiguriert werden und gegebenenfalls die Antenne ausgerichtet werden.

- Richten Sie als erstes die Antenne Ihrer Funkuhr nach der Anleitung die Ihrer Funkuhr beiliegt aus. Denken Sie daran, dass Sie die Position der Antenne nach der Ausrichtung nicht mehr verändern dürfen!

Warten Sie mit dem Anschluss der Funkuhr an den Novellserver solange bis die Funkuhr einen korrekten Empfang hat. Dies kann beim ersten Start einer GPS Funkuhr auch durchaus einige Stunden dauern, da die GPS Funkuhr erst Ihren Standort ermitteln muss und dafür mindestens vier Satelliten benötigt.

- Der von der Hopf Funkuhr bereitgestellte Datenstring kann auf vielfältige Art und Weise konfiguriert werden. LS-DCF77 für Novell NetWare benötigt zwingend folgende Einstellungen:
 - 9600 Baud, 8 Bit, keine Parität, ein Stoppbit
 - Zeitstring mit lokaler Zeit, keine Steuerzeichen, CR->LF, kein Sekundenvorlauf, Datenausgabe jede Sekunde
 - Als Datenstring "standard string date and time" einstellen.
- Für die Remote Software der Hopf Funkuhren 4465 und 6870 können Sie folgende Bildschirmfotos der Windowskonfigurationssoftware als Konfigurationshilfe benutzen:

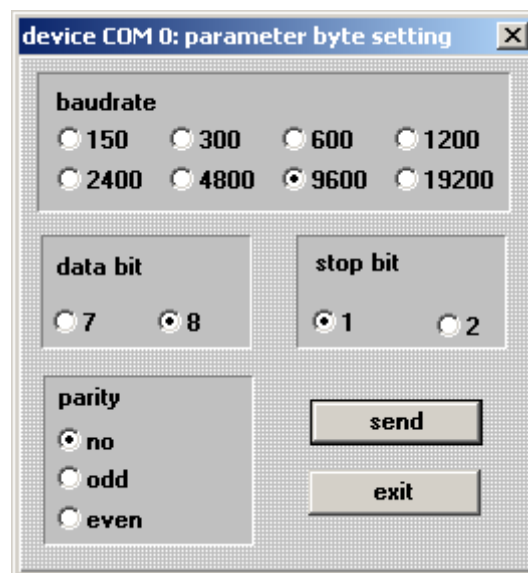


Abbildung 3.1: Die korrekten Einstellungen für die serielle Schnittstelle

- Wenn Sie eine GPS Funkuhr einsetzen, müssen Sie in jedem Fall noch die Umschaltzeitpunkte für Sommer- und Winterzeit einstellen. Egal für welche Zeitzone Sie Ihren Novellserver

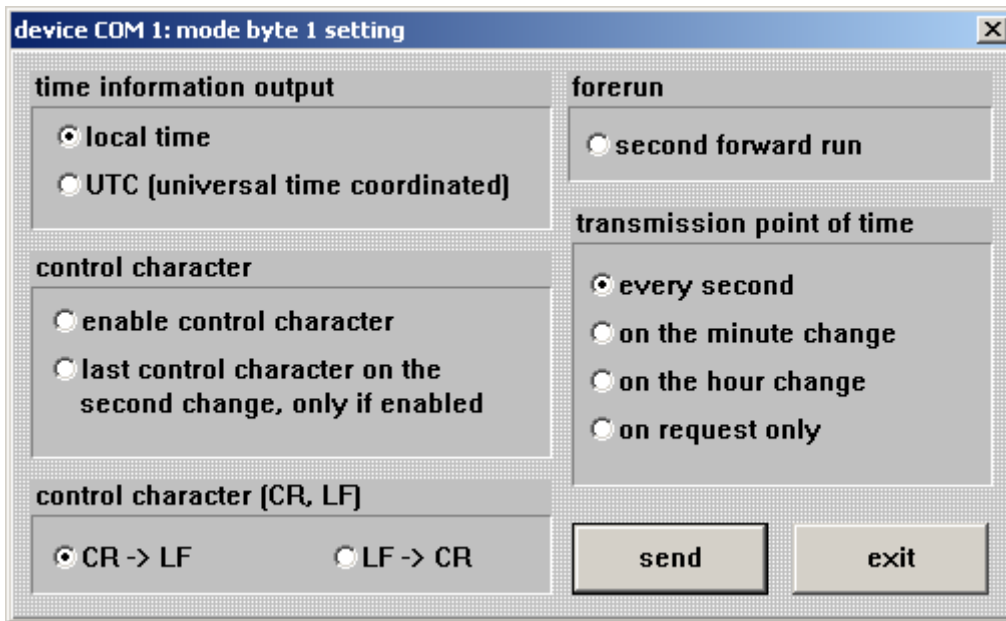


Abbildung 3.2: Die korrekten Einstellungen für modebyte 1

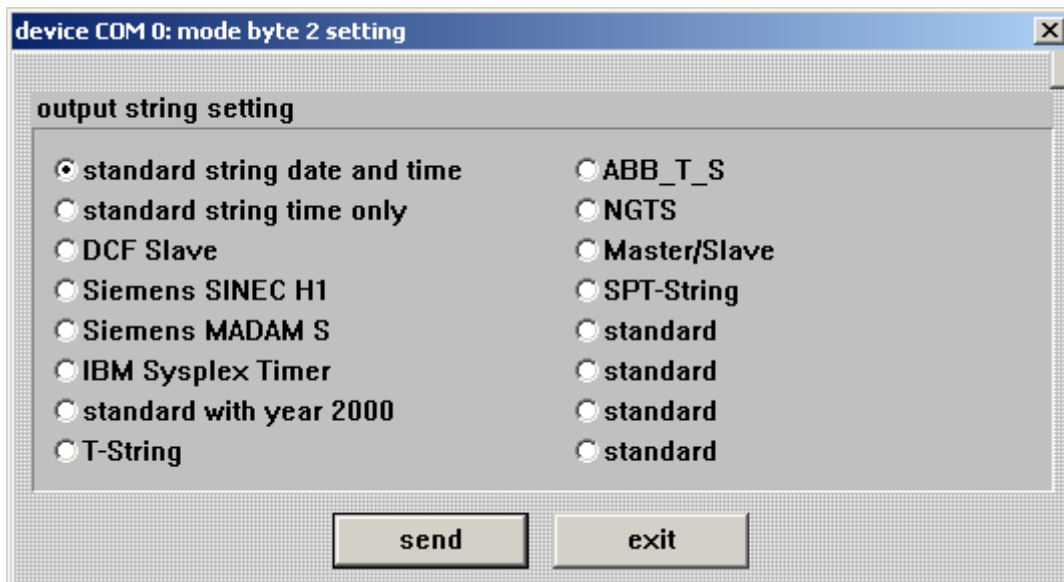


Abbildung 3.3: Die korrekten Einstellungen für modebyte 2

konfiguriert haben, müssen Sie bei der GPS Funkuhr die Werte für die deutsche Sommerzeit eintragen.

Als Startzeit für die Sommerzeit geben Sie bitte den letzten Sonntag im März um 02:00:00 nachts an. Die Sommerzeit endet mit dem letzten Sonntag im Oktober um 03:00:00 Uhr.

Für die GPS Funkuhr 6870 finden Sie nachfolgend das Bildschirmfoto (siehe 3.4) für die korrekte Einstellung der Sommerzeit.

Neben dem Anfang und Ende der Sommerzeit müssen Sie noch angeben wie groß der Unterschied zwischen lokaler Zeit und UTC Zeit ist. Diese Einstellung **muss immer 1 Stunde Ost** betragen. Für das Konfigurationsprogramm der 6870 finden Sie wieder das entsprechende

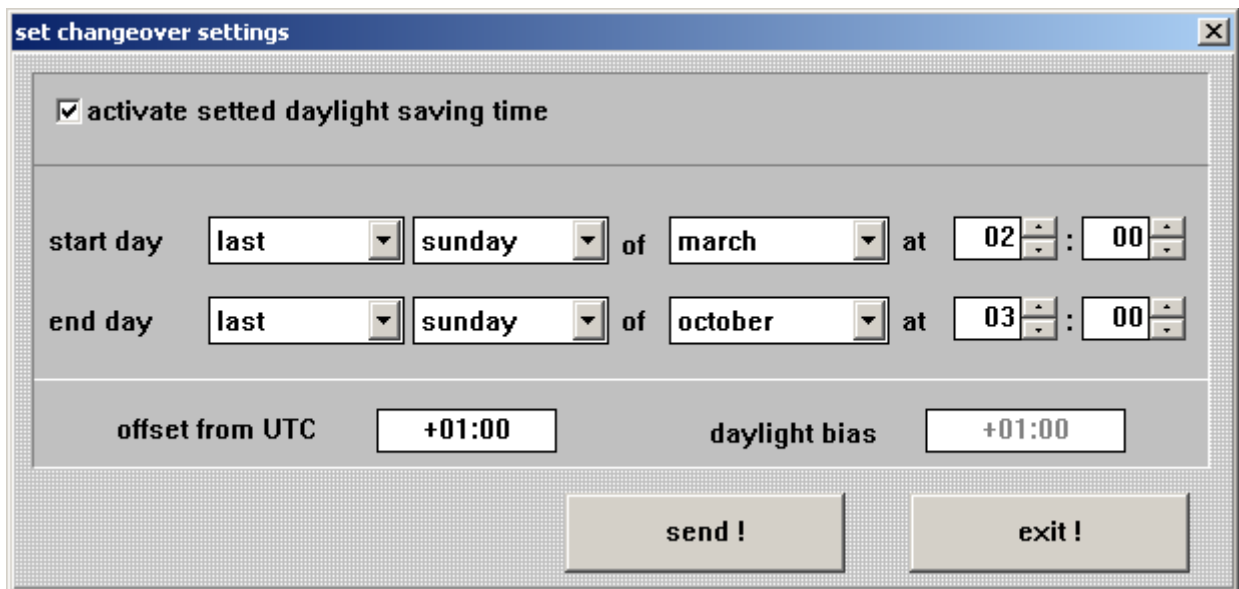


Abbildung 3.4: Begin und Ende der Sommerzeit

Bildschirmfoto (siehe 3.5).

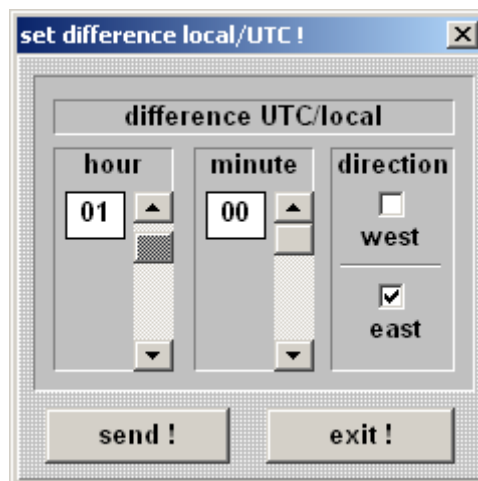


Abbildung 3.5: Differenz zwischen lokaler und UTC Zeit